

Die Kleinsten waren die Grössten

Leichtathletik | Der STV Willisau am Quer durch Basel

Gleich zwei Podestplätze heimste der STV Willisau bei seiner ersten Teilnahme am «Quer durch Basel» ein.

Mit sieben Teams (total 42 Aktive) reiste der STV Willisau am vergangenen Samstagans «Quer durch Basel». Dieser traditionelle Staffellauf wurde rund um den Barfüsserplatz ausgetragen und erfreut heuer mit insgesamt 167 Mannschaften einen neuen Teilnehmerrekord.

Streckenabschnitte zwischen 130 und 150 Metern galt es beim «Quer durch Basel» für jedes der sechs Mannschaftsmitglieder zurückzulegen. Den Auftakt aus Willisauer Sicht machten jene der Kategorie 1996 und jünger. Und das Willisauer Sextett dominierte das Rennen. Nach einem perfekten Start lagen sie stets mehrere Meter oder Sekunden vor ihren neun Konkurrententeams. Diese Führung behielten sie bis ins Ziel.

Die Freude nach diesem grandiosen Sieg war bei Rafael Zürcher, Tobias Krummenacher, Patrick Heller, Luca Peter, Felicia Bieri und Flavia Arnold verständlicherweise enorm. Die Willisauer liessen namhafte Teams wie LG Oberbaselbiet, LC Basel oder LAS Old Boys Basel deutlich hinter sich. Für den zweiten Podestplatz waren die ältesten Mädchen (1988 und 1989) verantwortlich. Sie mussten am Ende nur gerade dem SC Liestal und der LV Fienke den Vortritt lassen. Bei der Siegerehrung



Die Jüngsten reisten als strahlende Sieger heim. Hinten, von links: Tobias Krummenacher, Luca Peter, Patrick Heller, vorne, von links: Flavia Arnold, Rafael Zürcher, Felicia Bieri.

Foto Esther Peter-Dossenbach

durften sich Anja Wyss, Carmen Fankhauser, Angela Wyss, Deborah Sägeser, Désirée Häfliger und Corinne Luternauer Bronze umhängen lassen.

Beinahe wäre auch den 14- und 15-jährigen Knaben der Sprung aufs Treppchen glücklich. Doch am Ende mussten Jonas Barmettler, Roland Christen, Roman Häfliger, Jan Zürcher, Kilian Heller und Dominik Rössli mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen. Die weiteren STV-Willisau-Teams belegten alle Plätze innerhalb der Top Ten. Diese Ränge dürfen durchaus als Erfolg gewertet werden, sind doch die allermeisten aufgrund der Jahrgänge auch im nächsten Jahr nochmals in derselben Kategorie startberechtigt.

Bei den Mädchen 1992/1993 war der STV Willisau gleich zweimal vertreten. Nathalie Graber, Mirielle Wyss, Livia Kneubühler, Carina Stauffer, Sonja Maric und Julia Kreiliger belegten am Ende den achten und Flavia Glanzmann, Melanie Wyss, Daniela Rölli, Jasmin Müller, Raphaela Achermann und Andrea Glanzmann den neunten Schlussrang. Eine Kategorie höher gelang Marion Glanzmann, Noemi Dissler, Sandra Wyss, Cinzia Affentranger, Petra Häfliger und Laurine Dissler der sehr gute zehnte Schlussrang. Und last but not least klassierten sich auch Nico Rupp, Philipp Christen, Jan Peter, Mario Rupp, Sabrina Müller und Fabienne Mühle-mann als Gesamtschte nur unwesentlich hinter den Podestplätzen. ep.

Erstes Stelldichein

Leichtathletik | Meeting in Willisau

In einer Woche erfolgt in Willisau die Eröffnung der Freiluftsaison. Mit dabei, nebst dem Mehrkampf-Kader, sind auch Rollstuhlsportler, die Mitglieder der Leistungsgruppe sowie NachwuchsathletInnen und -athleten.

Traditionsgemäss eröffnen die Leichtathletinnen und Leichtathleten des STV Willisau, aber auch der umliegenden und der Zentralschweizer Vereine, die Freiluftsaison mit dem Willisauer Meeting. Dieses ist heuer auf morgen Samstag in einer Woche, 7. Mai, terminiert.

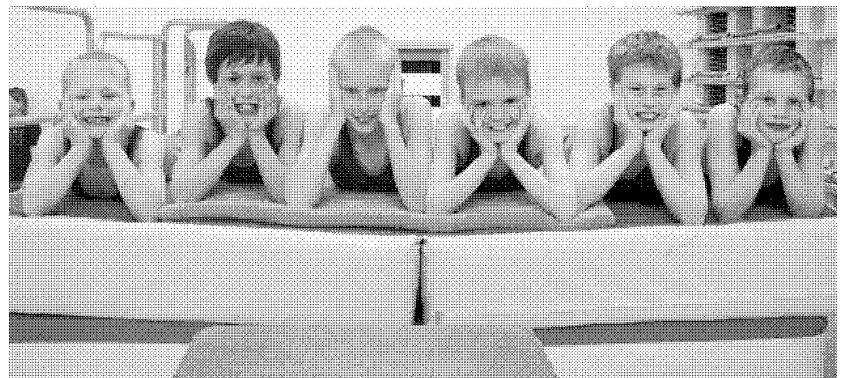
Ab 12 bis um 19 Uhr reiht sich auf den Schlossfeldanlagen Höhepunkt an Höhepunkt. Gemeldet sind bereits wieder die Mehrkampf-Kader-Athletinnen und -Athleten. Sie bestreiten in Willisau traditionsgemäss einen Fünfkampf (Männer) respektive Vierkampf (Frauen). Geplant

sind ausserdem um 15.45 Uhr mehrere Rennen für die Rollstuhlsportler. Den Abschluss bilden die Staffeltwettkämpfe. Diesen gilt zwei Wochen vor den Innerschweizer Staffelleistungen (Samstag, 21. Mai, in Zug) ganz besondere Aufmerksamkeit. Ist das Willisauer Meeting diesbezüglich doch eine geradezu willkommene und absolut ideale Standortbestimmung.

STV Willisau in den Startlöchern

Praktisch lückenlos am Start wird auch die Leistungsgruppe des STV Willisau sein. Erwartet werden in Willisau wiederum gegen 500 Startende oder 1300 Starts in den zahlreichen Disziplinen.

Beim Zeitplan 2005 wurden aufgrund des letztjährigen Teilnehmerrekords einige wenige zeitliche Anpassungen vorgenommen, so dass auch heuer dieser Traditionsanlass wohl ohne Verspätungen über die Schlossfeld-Bühne gehen wird. ep.



Die Altbüroner Kunstturner, von links: Etienne Schreiber, Toni Bernet, Alexander Ruckstuhl, Flavio Wapf, Marco Wapf und Simon Krähenbühl.

Foto Andreas Erni

Der glückliche Saisonstart

Turnen | STV Altbürön

Nach den guten Resultaten beim ersten Saisonwettkampf in Niederlenz brillierten die Altbüroner Kunstturner auch an den Mannschaftsmeisterschaften in Solothurn.

Am 16. April turnten die Altbüroner Kunstturner in Niederlenz ihren ersten Wettkampf dieser Saison. Insgesamt waren sechs Magnesianer im Einsatz. Im Einführungsprogramm 2 zeigte Toni Bernet seine Topform. Nur gerade am Boden war er etwas unsicher. Schliesslich belegte er den sechsten Schlussrang von insgesamt 65 Turnern. Flavio Wapf turnte einen sehr guten Wettkampf und erreichte so den 32. Rang. Beide erhielten eine kleine Medaille als Auszeichnung.

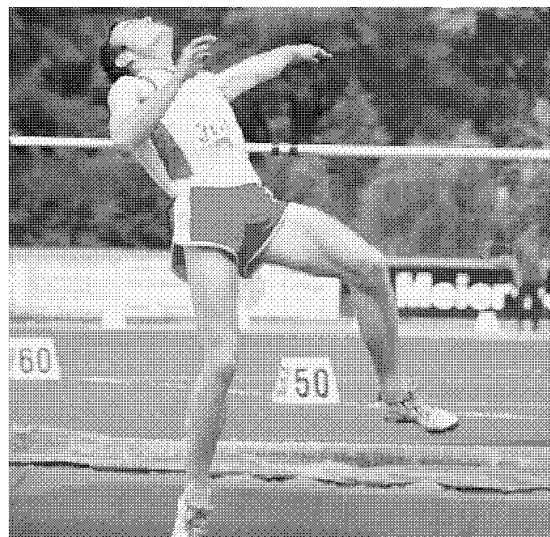
Simon Krähenbühl (Rang 43) nahm als eine Kraft zusammen und konnte so an den Ringen gleich zwei Teile das erste Mal alleine ausführen. Ihm und Etienne Schreiber (Rang 45), welcher nur gerade drei Zehntel hinter Simon lag, reichte es leider nicht mehr für die Auszeichnung.

Im Programm 1 konnte sich Marco Wapf mit dem sensationellen 15. Rang bestätigen. Ihm und Alexander Ruckstuhl (Rang 28) glückten alle Übungen souverän. Beide durften eine Auszeichnung entgegennehmen. Bereits eine Woche später fanden die Mannschaftsmeisterschaften in Solothurn statt. Eine Gruppe wurde aus drei Turnern gebildet.

Die Turner des Einführungsprogramms 2 (Toni Bernet, Simon Krähenbühl und Flavio Wapf) zeigten gleich am Barren und am Reck Nerven. Trotzdem reichte es für den 8. Schlussrang und somit zur verdienten Auszeichnung.

Für die Turner des Programms 1 war bereits um 8.15 Uhr Wettkampfbeginn. Dader STV Altbürön nur zwei Turner im Programm 1 hat, half Mario Felder vom BTV Luzern aus. Mit ihm konnten Marco Wapfund Alexander Ruckstuhl den 9. Rang erturnen und sich so die Auszeichnungen anstecken lassen.

Die Altbüroner Turner zeigten echt tolle Leistungen, was für die Zukunft einiges verspricht. ae.



Fabian Meier, stellvertretend für die zahlreichen Willisauer Athleten und Athletinnen.

Foto hpr.

Nachwuchs in Willisau

Ring en | Turnier in der Sporthalle BBZ

Der Nachwuchs vom RC Willisau holte an den Jugendturnieren in Domdidier und Tuggen etliche Medaillen. Diese Erfolge wollen die jungen Zweikämpfer am eigenen Turnier bestätigen, welches morgen Samstag in der Sporthalle BBZ (10.30 Uhr bis zirka 16 Uhr) stattfindet. Dieses Turnier bietet eine weitere Möglichkeit zur Standortbestimmung im Hinblick auf die Jugend-SM, welche Mitte Juni in Therwil stattfinden wird. Bei der ausgeschriebenen Teamwertung – es

gibt einen grossen Wanderpokal zu gewinnen – zeichnet sich nach den Anmeldungen ein Zweikampf zwischen den Jugendteams von Hergiswil und Willisau ab. jp.

Der Eintritt zu diesem Jugendturnier ist gratis. Unterstützt wird das Turnier von «Die Beaterbrüde», Lukas und Irene Meyer, Willisau; Kantonalen Sportamt Luzern (J+S); Verein o. Teikuhiliprodukte Luzern.

Bericht, Resultate und Bilder der Jugendturniere von Domdidier und Tuggen folgen in unserer Dienstadtangabe.